

Veteranen-Vereinigung

Mit vielen schönen Erinnerungen blicken wir auf das vergangene Jahr zurück. Wie bisher waren wir jeden ersten Dienstag des Monats auf drei unterschiedlichen langen Routen unterwegs, um am gemeinsamen Ziel zusammen das Mittagessen einzunehmen. Die Kameradschaft und das Austauschen des Erlebten war die Basis für die stets fröhliche Stimmung. Gerne erinnern wir uns deshalb an die nachstehend in Kurzform aufgeführten 12 Wanderungen:

Im Januar führte uns Bernhard Müller von Augst über den *Schleifenberg* nach Hersberg und weiter bis Itingen. Beim Aussichtsturm Überraschung mit Glühwein usw.

Im winterlichen *Leimental* waren wir im *Februar* unterwegs. Alois Schnyders Route: Oberwil, via Oser-Denkmal, Flüh und Landskron nach Mariastein und schliesslich nach Rodersdorf.

Hans Peter Styner und Eberhard Lohrmann organisierten die *März-Wanderung*: bei etwas regnerischem Wetter von Schliengen nach *Feldberg*, am Nachmittag dann nach Auggen.

April-Wanderung bei prächtigem Frühlingwetter. Start in Hallwil, dem Ufer des *Hallwilersees* folgend bis Mosen, dann kurz bergauf nach Schwerzenbach und abschliessend nach Ermensee. WL Heini Stadler.

Beat Senn führte uns *im Mai* in die südwestliche Umgebung von Colmar und dem Wanderziel *Schloss Haut Koenigsbourg*. Am Nachmittag Schlossbesichtigung und kurzer Spaziergang.

Für die *Juni-Wanderung* liessen wir uns per Bus via Colmar und *Col du Calvaire* zur Auberge du Faing fahren. Franz Werthmüller nahm uns mit auf eine Höhenwanderung durch die Réserve Naturelle de Tanet.

Juli: Wechselhaftes Wetter für die Wanderung mit HP Styner, vom Niederbauen zur *Stockhütte* ob Emmetten. Nach kurzweiligem Abstieg noch ein Trinkhalt in Seelisberg.

Wanderziel *im August*: *Badischer Belchen*, ausgehend vom Wiedener Eck. Leider verwehrten Nebel und Wolken die Aussicht. Mittagshalt in Multen, dann Abstieg nach Schönenberg. WL Eberhard Lohrmann.

2tägige September-Wanderung im Isenthal: Hans Peter Styner hat für die zwei Tage interessante Routen ausgesucht. Eindrückliche Gast- und Hilfsbereitschaft, sei es im Hotel, bei den Fahrdiensten oder in den Alphütten.

Oktober-Wanderung: Mit ausgeklügeltem Fahrplan wurden wir an die unterschiedlichen Ausgangsorte chauffiert mit Ziel *La Caquerelle*. Abstieg nach Séprais und Rundgang durch

November: Ob in Pratteln, in Gempen oder in St. Pantaleon gestartet wurde, das gemeinsame Ziel war *Büren*. Niggi Springer hatte die verschiedenen Routen ausgesucht.

Echte Winterwanderung mit Bruno De Bortoli *im Dezember*. Im Waldenburgertal Schnee, die Wanderwege teilweise eisig. Ob in Oberdorf, Waldenburg oder Reigoldswil gestartet: Ziel war die Hintere *Wasserfallen*.

Jubilare

2010 konnten Albert Gessler, Beat Senn und Ruedi Wodelin ihren 80. Geburtstag feiern.

Gratulation und Geburtstagswein durfte ich Alfred Frutig, Robert Neher und Ernst Stingelin zu ihrem 90. Geburtstag überbringen.

Todesfälle

Im Berichtsjahr verstorben sind unsere Kamraden Walter Bühlmann, Peter Fäh, Beat Senn, Paul Wenger, Otti Rudin und Alfons Kolmos.

Neue Mitglieder

Wir freuen uns über die Neumitglieder Roberta Ruf, Ruedi Schärer und Raeto Steiger.

Unsere Vereinigung zählt somit 93 Mitglieder.

Gremium

Die üblichen Geschäfte des Gremiums konnten in zwei Sitzungen bewältigt werden.

Mit Beat Senn und Paul Wenger haben wir zwei Gremiumsmitglieder verloren. Sie hinterlassen eine grosse Lücke, nicht nur im Gremium.

Zudem hat uns Jürg Rössler seinen Rücktritt auf Ende 2010 angekündigt, nach 15 Jahren wertvoller und allseits geschätzter Mitarbeit.

Rückblick auf die Jahresversammlung 2010

Die üblichen Traktanden wurden zügig behandelt. Kurze Diskussion über die Finanzierung der Reisekasse. Verdankung einer grosszügigen Spende. Verabschiedung aus dem Gremium von Hans Jakob, Dieter Weichelt und Kassier Ernst Hoffmann.

Mit Impressionen über Berge, Hütten und Veteranen geniessen wir zum Schluss die Tonbildschau von Bruno De Bortoli.

Mein herzliches Dankeschön

--an alle Kameradinnen und Kameraden für die stets gute Disziplin und Hilfsbereitschaft an unseren Wanderungen

--an die grosszügigen Spenderinnen und Spender für Morgenkaffees, Apéros usw.

--an unsere Kassierin Jrene Gerber

--an Bruno De Bortoli für die Betreuung unserer Informatik-Anliegen und die monatlichen Mitglieder- und Wanderstatistiken

--an Jürg Rössler für die Produktion und den Versand unserer --Drucksachen

In diesen Dank einschliessen möchte ich auch meine Gremiumskameradinnen und -kameraden. Ohne ihre engagierte Mitarbeit wäre es nicht möglich, ein jeweils für alle drei Gruppen vielseitiges Wanderangebot zu realisieren.

Hans Schäfer, Obmann 2010